

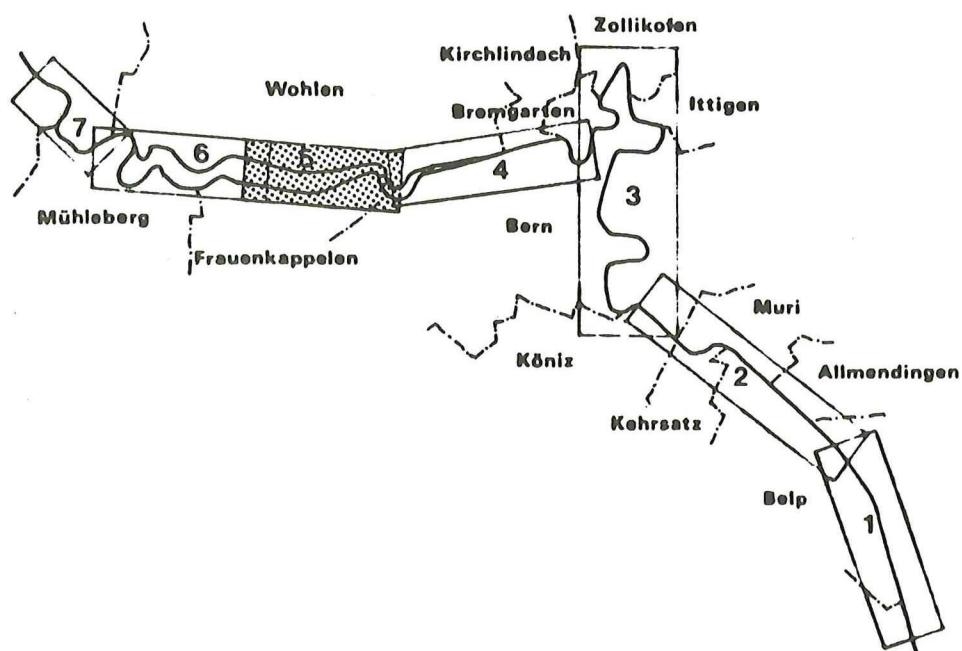


SFG

See- und Flussuferrichtplan

für das Teilgebiet

Region Bern



Plan Nr. 5
Massstab 1:5000

November 1985

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Wohlensee	Gemeinde : Bern	Uferabschnitt : 5 L. 27 Flüe
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Nördlicher bewaldeter Abhang des Riederenthaldes; weitgehend unberührter Uferabschnitt mit ausgedehnten Felspartien. - Die Uferroute verläuft durch den Wald. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz der weitgehend unberührten Landschaft. - Ein durchgehender Uferweg ist nicht vorhanden. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schaffen einer durchgehenden Uferroute mit einem neuen Weg über Stürleren. 		
PRIORITAETEN:		
<p>Kurzfristig: Mittelfristig: 1 Langfristig:</p>		

OBJEKTLAFT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Wohlensee	Gemeinde : Frauenkappelen	Uferabschnitt : 5 L. 28 Eichelacker
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Bewaldeter Abhang des Riederenthaldes. Noch weitgehend unberührter Uferabschnitt mit ausgedehnten Felspartien. - Die Uferroute verläuft durch den Wald. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz der weitgehend unberührten Landschaft. - Die topographisch schwierigen Verhältnisse, der Artenschutz und der Schutz der kaum berührten, natürlichen Uferlandschaft lassen einen in Wassernähe verlaufenden Weg nicht zu. - Verbaute Bachmündung. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bei der Sanierung der Bachmündung ist eine naturnahe Lösung anzustreben. 		
PRIORITAETEN:		
Kurzfristig: Mittelfristig: Langfristig: 1		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Frauenkappelen	5 L. 29 Wohlei

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Reizvoller, landwirtschaftlich genutzter Uferabschnitt. Der Weiler Wohlei und die Wohleibrücke sind erhaltenswert. Oekologisch wertvolle Verlandungszone mit Insel (Weiden, Erlen, Röhricht, Grosseggen und Sträucher). Lebensraum für Amphibien und Wasservögel. Gemäss Zonenplan ist das ganze Gebiet bis zur Waldgrenze Schutzgebiet.
- Die Uferroute verläuft nur im westlichen Teil des Uferabschnittes direkt am Ufer.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Schutz und Pflege der Uferbiotope und der Bachmündungen.
- Schutz des Orts- und Landschaftsbildes.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Das Ufergehölz ist im westlichen Teil zu erweitern.

Hinweise:

2. Erlass eines Naturschutzgebietes für die Uferbereiche. Die genaue Abgrenzung gegenüber dem Landwirtschaftsgebiet ist im Uferschutzplan festzulegen.

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig:

Langfristig: 1

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Frauenkappelen	5 L. 30 Chatzestigwald
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Nördlicher bewaldeter Steilabhang. Kaum berührtes Gebiet mit schützenswerten Bachmündungen. - Kein direkt am Ufer liegender Weg. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz der wenig berührten Uferlandschaft. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
PRIORITAETEN:		
Kurzfristig:		
Mittelfristig:		
Langfristig:		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee		
Frauenkappelen		
5 L. 31 Aebische		
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - In sich geschlossener landwirtschaftlich genutzter, sehr reizvoller Uferabschnitt. Wertvolles Naturufer (Röhricht, Grosssegge) und Naturwiesen (Hangsümpfe) an den Waldrändern. Aebische ist ein erhaltenswerter Weiler. - Gemäss Zonenplan ist das ganze Gebiet bis zur Waldgrenze Schutzgebiet. - Kein direkt am Ufer liegender Weg. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Intensive landwirtschaftliche Nutzung. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schutz der Ufer- und Feuchtbiotope. Die Schutzbestimmungen sind im Uferschutzplan festzulegen. 2. Einschränkung der intensiven Landwirtschaft im Uferbereich. Die Nutzung ist im Detail im Uferschutzplan zu regeln. 		
PRIORITAETEN:		
Kurzfristig:		
Mittelfristig:		
Langfristig:		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Frauenkappelen	5 L. 32-33 Jaggisbach
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Bewaldete, meist wenig berührte Steilhänge. Die Bachmündungen stellen schützenswerte Naturlandschaftselemente dar, die z.T. mit Röhrichtbeständen durchsetzt sind. An den Waldrändern haben sich stellenweise wertvolle Hangsümpfe ausgebildet. - Naturschutzgebiet Teuftalbucht. - Jaggisbachau: Erhaltenswerter Weiler, im Zonenplan Schutzgebiet. - Kein durchgehender Uferweg. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Schutz des Landschaftsbildes und der Biotope. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Führung des Uferweges zwischen den im Plan bezeichneten Anschlusspunkten ist im Rahmen der Uferschutzplanung festzulegen. <p>Randbedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kartierung sämtlicher bestehender Wege im Untersuchungsgebiet und ihre Eignung als Uferweg. - Detaillierte Aufnahme des ökologischen Potentials. - Beurteilung der Beeinträchtigung des ökologischen Potentials durch neue Weganlagen. - Festlegung einer Wegführung, welche die geringste Beeinträchtigung erwarten lässt und die geringsten Schwierigkeiten aus topographischen Gründen zur Folge hat. 		
PRIORITAETEN:		
<p>Kurzfristig: 1</p> <p>Mittelfristig:</p> <p>Langfristig:</p>		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Wohlensee	Gemeinde : Wohlen	Uferabschnitt : 5 R. 34 Ey
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Durch Landwirtschaft, Erholung und öffentliche Bauten intensiv genutzter Uferabschnitt. - Uferweg ist vorhanden. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Reissbrett-Uferlinien, die unstrukturierte Landwirtschaftsfläche und die zu wenig durchgrünten Anlagen beeinträchtigen das Landschaftsbild. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<u>Festlegungen:</u>		
<ol style="list-style-type: none"> 1. Bessere Gestaltung des Fussballplatzgeländes. 2. Bessere Ufergestaltung, möglichst Wiederherstellung eines naturnahen Ufers. 		
<u>Hinweise:</u>		
<ol style="list-style-type: none"> 3. Durchgrünung der ARA. 		
PRIORITAETEN:		
Kurzfristig: 1 Mittelfristig: 2 Langfristig:		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Wohlen	5 R. 35 Inselrain
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Sektoriell gut durchgrünter, bebauter Süd-Südwest-Abhang von Hinterkappelen. - Kein direkt am Ufer liegender Weg. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Der naturnahe Ufercharakter wird stellenweise durch private Uferverbauungen und kleine Bauten beeinträchtigt. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellen eines durchgehenden Uferweges. Die detaillierte Wegführung ist unter Berücksichtigung der Abrutschgefahr, der Laichgebiete, des Naturschutzes, der Bootshäuser etc. im Uferschutzplan festzulegen. 2. Im Uferschutzplan sind die bestehenden harten Uferverbauungen zu überprüfen (Wasserbau, Landschaft, Ökologie etc.) und die bei einer Sanierung in jedem Fall naturnah zu ersetzen Teile festzulegen. 		
PRIORITAETEN:		
<p>Kurzfristig:</p> <p>Mittelfristig:</p> <p>Langfristig:</p>		

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Wohlensee	Gemeinde : Wohlen	Uferabschnitt : 5 R. 36 Thalmatt

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Künstlich aufgeschüttetes Ufer mit gerader Uferlinie und Bootsanbindeplätzen. Als Landschaftsbild dominiert der Süd-Abhang von Wohlen mit schützenswerter Kirche.
- Uferweg bestehend.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Der Bootshafen passt nicht in die Landschaft.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Schaffung einer Uferschutzzzone östlich des Brückenkopfes.
2. Einrichtung eines Rastplatzes.
3. Bessere Gestaltung des Ufers unter Einbezug der Hafenanlage; möglichst Wiederherstellung eines naturnahen Ufers.
4. Neugestaltung des Parkplatzes am nördlichen Brückenkopf (keine Ausdehnung).

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig: 2, 4

Langfristig: 3

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer : Wohlensee	Gemeinde : Wohlen	Uferabschnitt : 5 R. 37-38 Hofen

SITUATIONSBESCHRIEB:

- Landschaftlich äusserst reizvoller Uferabschnitt mit erhaltenswerten Weilern und Hofgruppen. Schützenswerte Mühlegruppe (18. und 19. Jahrhundert). Hofwald mit schützenswerter Flora. Wertvolles Natrufer mit Röhricht und Grossseggen.
- Der ganze Uferabschnitt steht unter Landschaftsschutz.
- Kein direkt am Ufer liegender Weg.

PROBLEMBESCHRIEB:

- Störende Wochenend- und Bootshäuser sowie Wohnbauten im wertvollen Uferbereich.
- Zurückgeschnittene, wegbegleitende Fichtenhecke.
- Vernachlässigte Ufervegetation.
- Hart verbauter Bachlauf.

MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)

Festlegungen:

1. Störende Wohnbauten farblich besser gestalten und eingrünen.
2. Für die störenden Wochenendhäuser sind im Uferschutzplan von Fall zu Fall die notwendigen Massnahmen festzulegen (Entfernung oder gestalterische Verbesserung).
3. Bachlauf besser durchgrünen. Wiederherstellung eines naturnahen Bachlaufes.
4. Uferpartien Hofe: Standortfremde Hölzer durch standortheimische ersetzen.
5. Die Hochspannungsleitung über den See und insbesondere der Mast am Nordufer stört erheblich das Landschaftsbild. Längerfristig ist eine ästhetisch bessere Lösung anzustreben.

PRIORITAETEN:

Kurzfristig:

Mittelfristig: 1

Langfristig: 3, 4, 5

OBJEKTBLATT ZUM SEE- UND FLUSSUFERRICHTPLAN		REGION BERN
Gewässer :	Gemeinde :	Uferabschnitt :
Wohlensee	Wohlen	5 R. 39-43 Jurtenwald
SITUATIONSBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Landschaftlich reizvoller, abwechslungsreicher Uferabschnitt; bewaldete mit Felspartien durchsetzte Steilhänge wechseln mit landwirtschaftlich genutzten Geländekammern ab. - Die nicht bewaldeten Uferpartien stehen unter Landschaftsschutz. 		
PROBLEMBESCHRIEB:		
<ul style="list-style-type: none"> - Die Wochenendhäuser beeinträchtigen das Landschaftsbild. 		
MASSNAHMEN (FESTLEGUNGEN UND HINWEISE)		
<p><u>Festlegungen:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für störende Wochenendhäuser sind im Üferschutzplan von Fall zu Fall die notwendigen Massnahmen festzulegen (Entfernung oder gestalterische Verbesserung). 2. Wohnhaus (Parzellen Nr. 1626) farblich besser gestalten und durchgrünen. 3. Störende Befplantung beim Haus im Tuft durch standortheimische ersetzen. 4. Burrisey: Die intensive Landwirtschaft ist in extensive zu überführen. 5. Burrisey: Schaffen eines Rastplatzes. 6. Burrisey: Neuanlage des Uferweges unter Rücksichtnahme auf die bestehende Ufervegetation. 		
PRIORITAETEN:		
<p>Kurzfristig:</p> <p>Mittelfristig: 2,5</p> <p>Langfristig: 3,4,6</p>		